

Misladener Tagblatt

Druck und Verlag: L. Schellenberg'sche Buchdruckerei, Langgasse Nr. 21 (Tagblatt-Haus)
Herausg.: Sommer- und Winter-Verlag, Langgasse Nr. 21, 7400
Verlagspreis: Für zwei Wochen RM 4.50, für einen Monat RM 8.50, für drei Monate RM 24.00, für sechs Monate RM 45.00, für ein Jahr RM 85.00. Einzelhefte RM 0.50.
Zurück die Welt bringen für einen Monat RM 2.50, für drei Monate RM 7.50, für sechs Monate RM 14.00, für ein Jahr RM 28.00.
Bei Bezahlung der Lieferung infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Wöchentlich 6 Ausgaben

Ercheinungszeit wöchentlich nachmittags
Bezugspreis: Für zwei Wochen RM 4.50, für einen Monat RM 8.50, für drei Monate RM 24.00, für sechs Monate RM 45.00, für ein Jahr RM 85.00. Einzelhefte RM 0.50.
Zurück die Welt bringen für einen Monat RM 2.50, für drei Monate RM 7.50, für sechs Monate RM 14.00, für ein Jahr RM 28.00.
Bei Bezahlung der Lieferung infolge höherer Gewalt kein Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nummer 84

Samstag/Sonntag, 11./12. April 1942

90. Jahrgang

Neuer Erfolg unserer U-Boot-Waffe

Weitere zwölf feindliche Handelsschiffe mit 94 000 BRT. unmittelbar vor der Ostküste Amerikas versenkt

Aus dem Führerhauptquartier, 11. April. (Funkmeldung.)

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Nachdem erst am 8. April die Versenkung von 16 feindlichen Handelsschiffen mit 104 000 BRT. bekanntgegeben worden war, haben unsere U-Boote inzwischen weitere große Erfolge gemeldet. Sie versenkten unmittelbar vor der Ostküste Amerikas 12 Handelsschiffe mit 94 000 BRT., darunter vier große Tanker.

Wie hier liegt eine Meldung über neue große Erfolge unserer U-Boote vor der amerikanischen Küste vor.

Es ist besonders bemerkenswert, daß alle diese versenkt gemeldeten Schiffe unmittelbar vor der Küste von ihrem Schicksal ereilt wurden. Das ist ein neuer schwerer Schlag für die USA und ganz besonders für deren Meeresschutz. Der neue Schlag dürfte weiterhin die Beunruhigung, die in den USA ohnehin schon recht groß ist, erheblich verstärken. Ganz besonders aber muß auch dieser Erfolg im Zusammenhang gesehen werden mit den großen Erfolgen, die die japanische Marine erzielt.

Verantwortungsvolles Presseverhalten

Von Horst Seemann

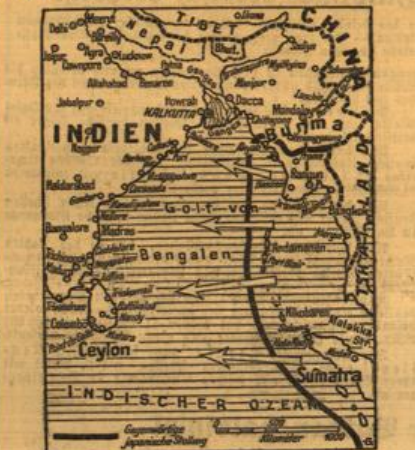
In Venedig findet in diesen Tagen eine Tagung der Union Nationaler Journalistenverbände statt.

Der Krieg umschließt heute in seiner Totalität die Welt. Die Presse, die in der Vergangenheit eine wichtige Rolle spielte, ist heute in der ersten Reihe der Kampf um die Wahrheit. Sie ist nicht nur ein Spiegelbild der Ereignisse, sondern ein aktiver Teilnehmer an ihnen. Sie hat die Aufgabe, die Wahrheit zu verkünden und die öffentliche Meinung zu bilden. Sie hat die Aufgabe, die Verantwortlichen zu kritisieren und die Bevölkerung zu informieren. Sie hat die Aufgabe, die Gerechtigkeit zu fördern und die Unjustiz zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Freiheit zu verteidigen und die Tyrannei zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Menschlichkeit zu fördern und die Barbarei zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Hoffnung zu geben und die Verzweiflung zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Liebe zu fördern und die Hass zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Gerechtigkeit zu fördern und die Unjustiz zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Freiheit zu verteidigen und die Tyrannei zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Menschlichkeit zu fördern und die Barbarei zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Hoffnung zu geben und die Verzweiflung zu bekämpfen. Sie hat die Aufgabe, die Liebe zu fördern und die Hass zu bekämpfen.

Seeherrschaft bis zur indischen Ostküste

Die japanischen Erfolge im Golf von Bengalen sind ein schwerer Schlag für die Briten

Aus Berlin, 11. April. (Eig. Drahtbericht unserer Berliner Korrespondenten.) Die Ausrichtungen des großen Doppelkrieges der Japaner in Ostasien werden sowohl in der japanischen als auch in der gegnerischen Presse eifrig diskutiert. Die Folgen der japanischen Seeherrschaft bis zur indischen Ostküste sind unermesslich. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Briten. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Amerikaner. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Welt. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Freiheit. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Gerechtigkeit. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Menschlichkeit. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Hoffnung. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Liebe. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Gerechtigkeit. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Freiheit. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Menschlichkeit. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Hoffnung. Sie bedeuten einen schweren Schlag für die Liebe.



Japans Wehrmacht beherrscht den Golf von Bengalen (Weltbild - Grafik).

Seinem Nachfolger überließ. Wie trotzdem was es um die Seeherrschaft ist, die einen solchen Fluchtgeneral als große ersten Ranggeleitet. Aber die Times' muß wohl das Reflektieren für Mac Arthur liegen, weil sonst die Engländer trotz aller Vorliebe für Fluchtgenerale auch nicht verstanden hätten, warum der König diesem Fluchtgeneral, der seine Kräfte im Kampf als es denfalls wurde, den Befehl übergeben hat. Wenn man seine feierliche Generale hat, keinen Dienst, keinen Namen, dann muß man eben den Fluchtgeneralen loben und ihnen die Flucht belohnen. Aber die philippinische Flucht wurde deshalb für die Demokratie nicht weniger schmerzhaft.

Cripps reißt ab

Der englisch-nordamerikanische Betrugsversuch an Indien gescheitert

Stockholm, 11. April. (Funkmeldung.) Reuter gibt am Samstagvormittag folgende Sondermeldung aus Neu-Delhi:

Cripps erklärte: Ich werde am Montagvormittag Neu-Delhi zur Heimreise verlassen.

Ein weitere Sondermeldung Reuters besagt: Cripps erklärte, er sei gezwungen, die britische Regierung davon zu unterrichten, daß ihre Vorschläge nicht in dem Umfang angenommen sind, daß es gerechtfertigt wäre, daß sie eine Erklärung in der Form des antwortenden Planes abgibt.

Weiter liegt folgende Meldung des nordamerikanischen Nachrichtenbüros vor:

Roosevelts Vorschläge für eine Lösung der indischen Frage werden seltener abend von Reuter abgelehnt. Er

laute, Präsident Roosevelt ist nicht um eine Einmischung gebeten worden. Man glaubt mit Bestimmtheit, daß England seine neuen Vorschläge machen wird.

Nachdem sich nach bis gestern der englische Nachrichtenendienst hinsichtlich der Cripps'schen Verhandlungen sehr hoffnungsvoll aus, berichtet Reuter heute, man höre nach 17 Tagen voller Hoffnungen und Warten, daß die Verhandlungen zwischen Cripps und der Kongresspartei in keinerlei Übereinkunft führen werden. Es ist die Meinung der meisten Beobachter, daß die Regierung und Kongresspartei die indischen Vertriebsangelegenheiten nicht beilegen werden. In Washington, so berichtet Reuter weiter, habe die Nachricht eine tiefe Enttäuschung hervorgerufen, wenn man auch noch der enttäuschten Kongresspartei noch nicht alles verloren geben sollte. Cripps wolle angeblich heute abend eine Rundfunkansprache halten.

Wie weiter berichtet wird, soll Cripps am Montag seine Absichten erklären, daß hofft man immer noch, daß sie in diesem Zeitpunkt irgend etwas zustande kommen wird.

Abreise schon am Sonntagvormittag!

Stockholm, 11. April. (Funkmeldung.) Nach einer neuen Reuter-Meldung hat Cripps die Absicht, daß er bereits am Sonntagvormittag die indische Küste an Indien antreten werde.

Zwei englischen Nachrichtenbüros erklärte Cripps, daß der alte Status in Indien bestehen bleibt, solange Indien seinen Rahmen für seine neue Konstitution gefunden hat.

Auch die Moslem-Liga lehnt ab

Stockholm, 11. April. (Funkmeldung.) Reuter meldet aus Bombay: Die Enklave der Moslem-Liga lehnt, daß die Vorschläge in ihrer jetzigen Form annehmbar sind.

Das Eichenlaub zum Ritterkreuz

Berlin, 10. April. Der Führer hat Hauptmann Wilh. Eich, Kampfschiffbauern in einem Zeremonienabende, die Zukunft unseres Volkes als 85. Soldaten der deutschen Wehrmacht das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen.

Hauptmann Eich, welcher bereits gemeldet wurde, an der Spitze seines Verbandes bei einem Tieffliegerangriff im Osten des Feldzuges.

Ein neuer Mahn- und Hilferuf Stalins

Ein Sieg wird uns nicht ausfallen, wenn ein Staat seine Hauptkraft erschöpfen muß!

Stockholm, 11. April. (Funkmeldung.) Stalins Abgesandter hat Roosevelt, der Jude Vitimow, in London und Washington bekannt. Er sagte: „Sofortige gemeinsame Anstrengungen werden benötigt und zwar sollen es keine epistolischen oder zukunftspläne sein. Jetzt müssen die gemeinsamen Anstrengungen unternommen werden. Der Sieg wird uns nicht ausfallen, wenn ein Staat seine Hauptkraft heute bei den militärischen Unternehmungen erschöpfen muß, während ein anderer seine Kräfte für politische Operationen in einer unbestimmten Zukunft aufspart. Der Sieg muß erst noch organisiert werden. Bisher haben wir uns vorwärts. Der rechte Weg ist noch nicht gefunden. Es ist notwendig, daß wir den Weg mit vereinten Anstrengungen finden, und wir müssen zögern und handeln. Aber der Sieg dürfte verlorener sein. Die Achsenmächte können nicht durch eine bloße Besetzung Deutschlands oder lediglich durch Bombenangriffe auf deutsche Städte vernichtet werden, sondern nur durch eine Feldaktion.“

Weiters an die Adresse der Fluchtgeneräle in London und Washington bekannt. Er sagte: „Sofortige gemeinsame Anstrengungen werden benötigt und zwar sollen es keine epistolischen oder zukunftspläne sein. Jetzt müssen die gemeinsamen Anstrengungen unternommen werden. Der Sieg wird uns nicht ausfallen, wenn ein Staat seine Hauptkraft heute bei den militärischen Unternehmungen erschöpfen muß, während ein anderer seine Kräfte für politische Operationen in einer unbestimmten Zukunft aufspart. Der Sieg muß erst noch organisiert werden. Bisher haben wir uns vorwärts. Der rechte Weg ist noch nicht gefunden. Es ist notwendig, daß wir den Weg mit vereinten Anstrengungen finden, und wir müssen zögern und handeln. Aber der Sieg dürfte verlorener sein. Die Achsenmächte können nicht durch eine bloße Besetzung Deutschlands oder lediglich durch Bombenangriffe auf deutsche Städte vernichtet werden, sondern nur durch eine Feldaktion.“

Unvergeßliche Melodie

Roman von
J. Marei Hoppe
32. Fortsetzung
Nachdruck verboten

zur Tür und kommt auch irgendwann einmal bis dorthin.
Aur ist nie auf diese Weise um die Erfüllung des Langagebegier-
Wunders gekommen. Darro einmal ohne Nagel zu leben
mit einem Gehalt, das vor Schreden und Bewunderung
leben geblieben ist.

„Warum hast du die ganze Nacht nicht geschlafen?“ fragte
Nathias am Morgen und sieht Barbara belagert an.
„Ich weiß es nicht, doch warum lagtest du mir nicht, da

ernster, als man es jünger Leuten kündigt. Ein halbes
jernes Jahr muß nachgeholt werden. Sechs furchtbare Monate
werden erklärt, verstanden und dann vergessen.
(Fortsetzung folgt.)

THEATER • KURHAUS

Der gewaltige Abenteuerfilm: „Die Tochter des Korinthen“. — Sonntags von 13.30 bis 15.30: „Die weiße Schwadron“. Jugend hat Zutritt.

Kann mit dem Einkommen am Heirat kennen zu lernen. Ein- als Gehaltstz. ernt. Lebens- rarter in a. h. Position u.

Herzensbildung.	gute Verhältn.
nicht ab. 40 J.	möchte gebildet
am. Heir. kennen	Herrn m. gutem
zu lehr. Witwer	Charakt. in se
mit. 2. Kind nicht	bekannt. Waise

Reubens 61501-61503, Richter 63
66201-66225, Krüger 68766-68775,
Reinemer 71931-71945, Selte 7320
74201-74215, Siemon 44451-44455

Zwenzler
Rheinstraße 21
neben d. Hauptpost

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Reinhold 61501-61509, Rechter 68571-68585, Stiehl
98201-98225, Krüger 68766-68775, Jodel 70111-70125,
Reinemer 71931-71945, Belte 73201-73215, Lamblich
74201-74215, Glerner 44451-44465, Bitte unbedingt

VARIETÉS

Olympia-Lichtspiele, Bleichstr.

LICHTSPIELE

Olympia-Lichtspiele, Bleichstr.

GASTSTÄTTEN

Kann mit dem
Einkommen am
Heirat kennen zu
lernen. Ein-
als Gehaltst
erzucht. Leben
rainer in a
die Position u
einst. mit

Herzensbildung.	gute Verhältn.
nicht ab. 40 J.	möchte gebildet
am. Heir. kennen	Herrn m. gutem
zu lehr. Witwer	Charakt. in se
mit. 2. Kind nicht	bekannt. Waise

Reubens 61501-61503, Richter 63
66201-66225, Krüger 68766-68775,
Reinemer 71931-71945, Selte 7320
74201-74215, Siemer 44451-44455

Zwenzler
Rheinstraße 21
neben d. Hauptpost

Tag des Num-
wird nicht nach-
del.

Zwenzig
Rheinstraße 21
neben d. Hauptpost

PARFÜMERIE
UND CREME

